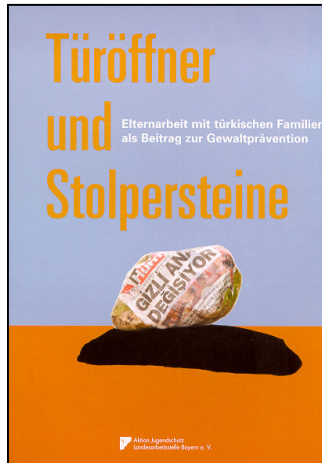


Türöffner und Stolpersteine

Elternarbeit mit türkischen Familien als Beitrag zur Gewaltprävention

Die **neue Broschüre** der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. soll dazu beitragen, dass pädagogische Fachkräfte kompetent, sensibel und erfolgreich in ihrer Arbeit sind. Sie bietet



- Informationen über die Struktur und Denkweise der Zielgruppe
- die Vorstellung erfolgreicher praktischer Projekte
- Hinweise zu praktischen Vorgehensweisen und Tipps zur Realisierung gewaltfreier Erziehung in der Elternarbeit mit türkischen Familien

Thematisch inhaltlich ist die Broschüre folgendermaßen aufgebaut:

Ilhami Atabay beschreibt in seinem Beitrag drei unterschiedliche Familientypen, in denen die Rollenaufteilung, Autoritätsstrukturen und Erziehung der Kinder unterschiedlich sind.

Ahmet Toprak erläutert in seinem ersten Beitrag vorrangige Erziehungsziele türkischer Eltern, die sich wesentlich von den Erziehungszielen der meisten deutschen Eltern unterscheiden. In seinem zweiten Beitrag beschreibt Toprak Bestrafungspraktiken türkischer Eltern.

Kenan Bayram von der Arbeiterwohlfahrt München zeigt, wie türkische Eltern für Informationsabende an Schulen motiviert werden können. Er betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Eltern in die Planungen mit einzubeziehen.

Elisabeth Ziesel und **Hicran Ögütmen** stellen das Projekt Elterntalk mit türkischen Eltern vor. Hier treffen sich die Eltern auf Einladung anderer Eltern unverbindlich im privaten Bereich und diskutieren über unterschiedliche Themen, wie z.B. Medienkonsum oder Erziehungsfragen.

Im dritten Beitrag von Ahmet Toprak wird die **interkulturelle Elternarbeit** in den Kontexten „Beratungssituation“, „Veranstaltungen/Informationsabende“ und „Hausbesuche“ betrachtet. Der Autor benennt „Türöffner“ und „Stolpersteine“ für typische Situationen, um den Fachkräften mehr Handlungssicherheit im Kontakt mit türkischen Familien zu vermitteln.

Bestellt werden kann die Publikation "**Türöffner und Stolpersteine**" (München Januar 2005, 76 Seiten) zum Preis von 4,50 Euro (zzgl. Porto/Versand) unter der **Bestell-Nr. 30021** direkt bei:

Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Fasaneriestr. 17, 80636 München

E-Mail: info@aj-bayern.de; Tel.: 089/121573-11; Fax: 089/121573-99

oder im **Online Materialdienst unter: www.bayern.jugendschutz.de**